

## Herren 3. Kreisklasse Gruppe B (4er)

TTG Zinnau/Nister IV : SG Horberg III  
Samstag, 29.10.2022, 16:00 Uhr

### Limbach bereitet der SG Horberg III den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Stefanie Limbach nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der SG Horberg III im Match der Herren 3. Kreisklasse Gruppe B (4er) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTG Zinnau/Nister IV, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:29) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Mika Limbach, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:10.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Limbach / Limbach wurden Altay / Born unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zwar brachten Helsper / Mender Schütz / Kurz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schütz / Kurz mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Serkan Altay bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Stefanie Limbach. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Marcel Born verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mika Limbach. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich konnte Roland Schütz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Lukas Mender, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 6:11, 11:7, 9:11, 8:11. Willi Kurz hatte gegen Katharina Marie Helsper beim 11:7, 11:3, 11:5 wiederum wenig Schwierigkeiten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Zinnau/Nister IV und der SG Horberg III. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mika Limbach wurden Serkan Altay hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach wiederum Marcel Born beim 3:0 gegen Stefanie Limbach und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Roland Schütz und Katharina Marie Helsper, die Roland Schütz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schütz zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Willi Kurz und Lukas Mender entschieden, das Willi Kurz letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Den Sieg von Mika Limbach konnte Roland Schütz im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Serkan Altay über die 1:3-Niederlage gegen Katharina Marie Helsper hinweggetröstet werden musste. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil dagegen Marcel Born beim 11:2, 11:7, 11:5 gegen Lukas Mender. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Willi Kurz verlor sein Match indessen gegen Stefanie Limbach unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Damit war der 8. Punkt für die SG Horberg III im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG Zinnau/Nister IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK Betzdorf III am 12.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der SG Horberg III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Alexandria Höhn IV am 10.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**TTG Zinnau/Nister IV**

Doppel: Altay / Born 0:1, Schütz / Kurz 1:0

Einzel: S. Altay 0:3, M. Born 2:1, R. Schütz 1:2, W. Kurz 2:1

**SG Horberg III**

Doppel: Limbach / Limbach 1:0, Helsper / Mendler 0:1

Einzel: M. Limbach 3:0, S. Limbach 2:1, K. Helsper 1:2, L. Mendler 1:2